



Engagementpolitische Gedanken

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und bürgerliches Engagement.

Stiftungen als Teil unserer demokratischen Gesellschaft.

Eine Stiftung ist deutlich mehr, als die Ansammlung von Werten, die in der Regel einem Guten Zweck zugute kommen. Stiftungen entstehen aus dem freiem Willen heraus, entweder zu helfen oder etwas zurückzugeben. Jede einzelne Gründung einer Stiftung ist für sich ein eigener wunderbarer Schritt zur Mitgestaltung an der Entwicklung unserer Zivilgesellschaft. Viele StifterInnen ahnen zu Beginn ihrer Überlegungen „Soll ich es wirklich tun ...?“ noch nicht, welchen Beitrag ihr Engagement tatsächlich leisten kann. Oftmals entstehen die Gedanken über eine eigene Stiftung einem ganz persönlichen, nicht infrage zu stellenden aber immer leidenschaftlichen individuellen Impuls. Oftmals wissen die StifterInnen aus ihrer eigenen Lebenserfahrung, wo in ihrem Umfeld der Schuh drückt und der soziale öffentliche Arm nicht weiterhelfen kann. Insofern leistet jede Stiftung ihren ganz eigenen und besonderen Beitrag im sozialen Miteinander.

Stiftungen bilden in ihrer Vielfalt einen Eckpfeiler unserer sozialen Gesellschaft. Sie ergänzen sie individuell und oftmals auch projektbezogen durch ihre Initiativen genau dort, wo feste Institutionen und Verbände aufgrund ihrer Strukturen begrenzt sind. Durch die Gemeinschaft der Stiftungen entsteht auf diese Weise ein Netzwerk in vielfältigen sozialen Schwerpunktbereichen. Sie helfen, organisieren und motivieren zum Mitmachen aber auch zum Selbsthelfen. Stiftungen erfüllen eine enorm wichtige demokratische Rolle: Sie sind unparteiliche, unabhängige Katalysatoren und Moderatoren des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Sie sind Anstifter, Ideengeber, Arrangeure und Themenanwälte, Vernetzer, Umweltakteure und sind als Lobbyisten für soziale Gerechtigkeit mit ihrem Engagement und ihren Werten aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Die weiterhin jährlich deutliche Zunahme der Stiftungszahl (und gezählt werden offiziell lediglich die rechtlich selbständigen Stiftungen) erfreut uns sehr. Ist sie doch ein Zeichen für das Selbstbewusstsein und das Engagement unserer Zivilgesellschaft.

Selbstbestimmung, Partizipation und soziales Engagement – mehr Demokratie geht nicht.